

meinbezirk.at

Regionalitätspreis 2021: Jetzt einreichen! – July 6, 2021



3Bilder

- Mit dem Regionalitätspreis zeichnet die BezirksRundschau die Starkmacher der Regionen aus.
- hochgeladen von [Bezirksrundschau Oberösterreich](#)

Bereits zum elften Mal wird der Regionalitätspreis an jene verliehen, die das Leben in der Region verbessern. Die BezirksRundschau zeichnet auch heuer in Zusammenarbeit mit Land OÖ, Sparkasse OÖ, Unimarkt-Gruppe, ÖBB und ÖAMTC Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Initiativen und Privatpersonen aus, die sich für Wertschöpfung in der Region und damit für den Erhalt der Lebensqualität in Oberösterreich engagieren.

Die Kategorien

Auch heuer wird der Regionalitätspreis wieder in 10 Kategorien verliehen. Gesucht werden Unternehmen und Projekte, die sich für die Region stark machen.

1. Dienstleistung/Handel
2. Industrie
3. Handwerk/Gewerbe
4. Land-/Forstwirtschaft
5. Vereine/Institutionen/Behörden
6. Tourismus
7. Gastronomie
8. Mobilität/erneuerbare Energien

9. **Regional & Digital:** Blogger, Vlogger etc., die sich für regionale Wertschöpfung engagieren. Und Unternehmen, die ihre regionalen Produkte & Dienstleistungen online anbieten.

10. **Sonderpreis "Oberösterreicher von Herzen"** für Landsleute, die sich besonders fürs Hoamatland engagieren.

Jetzt mitmachen

Die Einreichung ist bis zum 22. August möglich. Entweder über das **Online-Formular** oder per Post an: BezirksRundschau GmbH, Dr. Herbert-Sperl-Ring 1, 4060 Leonding

Die Preisträger vom Vorjahr haben wieder einmal gezeigt, wie vielfältig und umfangreich das Engagement im Sinne der Regionalität sein kann:

Der Sieger in der **Kategorie "Dienstleistung und Handel"** kam aus Weitersfelden (Bezirk Freistadt). Daniel Hold und Jörg Neuhauser überzeugten mit "Wüedian", dem Wildschweinspeck. Das Stefansplazerl ist St. Stefan-Afiesl (Bezirk Rohrbach) ist Café, Wirtshaus und Nahversorger und holte als Begegnungsort den Sieg in der **Kategorie "Gastronomie"**.

Die Werkschule Neumühle aus Lambach (Wels-Land) ist ein freizeitpädagogisches Angebot zur Vermittlung handwerklicher Bildung und Gewinner des Regionalitätspreises 2020 für **"Handwerk und Gewerbe"**.

Die EV Group in St. Florian am Inn (Schärding) wurde als international tätiges, aber lokal verwurzeltes Unternehmen in der **Kategorie "Industrie"** ausgezeichnet.

Den Sieg in der Kategorie **"Mobilität und Erneuerbare Energien"** gab es für das Schärddinger Projekt "Taufkirchen Mobil", einen ehrenamtlichen Fahrdienst mit E-Auto. Ebenfalls aus Schärding kam 2020 der **"Tourismus"**-Gewinner: Die Baumhotels am Baumkronenweg in Kopfung.

Die Kulturgruppe „Granitsplitter“ Donau-Böhmerwald (Rohrbach) holte sich in der Kategorie **"Vereine"** den Sieg. Im Zuge des Leader Strategieprozesses im Jahr 2014 haben sich hier sieben Kulturvereine zum Netzwerk „Granitsplitter“ zusammengeschlossen. In der neuen Kategorie **"Regional & Digital"** wurde der Sieger mittels Online-Voting gewählt: der Regionalfux aus Aschach (Eferding). Die kostenlose Plattform bietet kleinen Produzenten und Vermarktern Reichweite und Sichtbarkeit.

Auch heuer werden in diesen Kategorien wieder Unternehmen und Projekte gesucht, die sich für ihre Region stark machen. Und natürlich wählt die Jury auch heuer wieder den **"Oberösterreicher von Herzen"**. Dieser Sonderpreis ging voriges Jahr an die Diplomkrankenschwester Barbara Prüwasser aus dem Bezirk Braunau.

Partner-Stimmen zum Regionalitätspreis

„Die Corona-Krise hat uns vor Augen geführt, wie wichtig Regionalität ist. Regionalität soll aber nicht nur in Zeiten einer Krise im Fokus stehen, sondern dauerhaft. Daher sind Initiativen wie der Regionalitätspreis so bedeutend, denn es werden Projekte, Initiativen und Betriebe ausgezeichnet, die einen großen Beitrag dazu leisten.“

,so **Landeshauptmann Thomas Stelzer**

„Unsere heimischen Unternehmen sind der Motor Oberösterreichs. Denn durch ihre innovativen Geschäftsideen leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Region und machen Oberösterreich zu einem starken Wirtschaftsstandort. Als Finanzpartner sind wir immer an der Seite unserer Kunden und glauben an ihre Visionen.“

, betont **Stefanie Christina Huber, Sparkasse OÖ-Vorstandsvorsitzende**

„Die ÖBB bringen täglich viele Tausende Menschen an ihr Ziel. Dabei haben wir heute schon die Mobilitätsbedürfnisse von morgen im Blick und investieren nachhaltig und vorausschauend, um den Wirtschaftsstandort weiter zu stärken. Als Partner wollen wir unsere Verankerung im Bundesland zeigen.“

, meint **Paul Sonnleitner, ÖBB-Regionalmanager OÖ**

„Das Bewusstsein für biologische, regionale und wertige Lebensmittel steigt. Bei unseren Nah&Frisch-Kaufleuten ist die Regionalitätsstrategie – in der gesamten Wertschöpfungskette – schon immer verankert. Die Beziehung zu lokalen Lieferanten wurde in letzter Zeit weiter vertieft und die Nahversorgerfunktion weiter ausgebaut.“

, erklärt **Andreas Haider, Geschäftsführer der Unimarkt Gruppe**

"Klimaschutz, alternative Antriebsformen, autonomes Fahren, Digitalisierung, neue Angebote – die Mobilität steht vor einem großen Wandel. Als moderner Mobilitätsclub ist der ÖAMTC auch heuer wieder auf der Suche nach regionalen Initiativen – für alle mobilen Menschen am Land als auch im urbanen Raum."

, sagt **Harald Großauer, ÖAMTC-Landesdirektor**

"Wir haben durch die Corona-Pandemie schätzen gelernt, welche Lebensqualität Oberösterreich bietet: Ausflugsziele in der Umgebung sorgten für Erholung. Vereine nützten ihre Strukturen, um gefährdete Landsleute etwa durch Einkaufsdienste zu schützen. Die Betriebe und deren Mitarbeiter arbeiteten hart dafür, dass es trotz Einschränkungen an nichts fehlte. Jetzt liegt es an uns, auch nach der Krise "JA zu OÖ" zu sagen – der Regionalitätspreis der BezirksRundschau ist ein Beitrag dazu."

, betont **Stv. Chefredakteur Thomas Kramesberger**



Wettbewerb

Die Sieger beim oberösterreichischen Regionalitätspreis 2020

https://www.meinbezirk.at/oberoesterreich/c-wirtschaft/regionlitaetspreis-2021-jetzt-einreichen_a4722572